



Bibliographische Daten

Titel: Stenographischer Bericht der 34ten Generalversammlung
Deutscher Müller und Mühlen-Interessenten zu Nürnberg vom 17.
bis 20. Juni 1906

Signatur: Amb. 8. 1660

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Gemeindefollegiums die Herren Hack und Fischer, als Vertreter der Handelskammer der Herr Handelsrichter Th. Krämer und Herr Fabrikbesitzer Hekel, als Vertreter der Bäckerinnung der Herr Obermeister Appel, für den Bäckermeisterverein Herr Ilgenfritz, die wir die Ehre haben in unserer Mitte zu sehen und die ich hiermit auf das herzlichste willkommen heiße, daran teilnehmen werden.

Ich heiße gleichfalls herzlich willkommen die vielen Kollegen, die aus allen Teilen unseres Vaterlandes heute sich hier versammelt haben, und spreche den Wunsch und die Hoffnung aus, daß sie alle sowohl durch unsere Verhandlungen, als auch durch die Vergnügungen, die das Festkomitee und unser Bayerischer Zweigverband in so reizender Weise vorbereitet hat, werden befriedigt werden, und mit diesem Wunsche und einem herzlichen Glückauf eröffne ich die 34. Generalversammlung des Verbandes Deutscher Müller und teile mit, daß ich die Herren Prüfer und Hiller zu Schriftführern unserer Generalversammlung ernannt habe.

Ich ersuche nunmehr unseren Geschäftsführer Herrn Schlueter, die §§ 6 bis 12 unserer Geschäftsordnung zu verlesen. (Geschieht).

Herr K. Ober-Regierungsrat Baron Dr. **Müller**-Ansbach: Hochverehrte Versammlung! Es gereicht mir zur besonderen Ehre, Sie im Auftrag des Königlichen Staatsministeriums des Innern sowie der k. Kreisregierung von Mittelfranken heute hier begrüßen zu dürfen. Nach längeren Jahren sind Sie mit Ihrer Versammlung in das Bayernland zurückgekehrt und hoffentlich werden Sie von Ihrem Aufenthalt in Nürnberg recht wohl befriedigt sein, da Sie ja neben der Versammlung auch die so schöne Ausstellung und insbesondere das Werk unserer bayrischen Müller bewundern können. Auf Ihrer Tagesordnung steht eine Reihe wichtiger Fragen, welchen die K. Regierung das größte Interesse entgegenbringt. Der Wunsch der K. Regierung geht dahin, daß Ihre Versammlung eine recht glückliche sei, und daß Sie recht befriedigt Ihre heutige Tagung verlassen mögen. (Bravo!)

Herr Rechtsrat **Beckh**-Nürnberg: Sehr geehrte Festversammlung! Im Namen und Auftrag des Stadtmagistrats Nürnberg entbiete ich der 34. Generalversammlung des Verbandes Deutscher Müller den herzlichsten Willkommensgruß der Stadt Nürnberg. Wir freuen uns aufrichtig, daß die deutschen Müller, die Vertreter eines volkswirtschaftlich so bedeutsamen Gewerbes, in unseren Mauern ihren Verbandstag abhalten. Die nationale Mission solcher Kongresse, wie des heutigen, wird von uns voll erkannt und gewürdigt; tragen sie ja doch den Gedanken der deutschen Zusammengehörigkeit immer wieder hinaus in alle Gauen unseres deutschen Vaterlandes. Wir hoffen und wünschen, daß der Verbandstag Deutscher Müller an seinen erprobten Grundsätzen festhalte; dann wird er auch in allen Zeiten wachsen, blühen und gedeihen zum Heil des deutschen Müllergewerbes, zum Heil des deutschen Volkes. Ihren Verhandlungen wünschen wir einen recht glücklichen Verlauf und hoffen, daß sie für alle Teilnehmer von erfreulichem Erfolg begleitet sein werden. Wir wünschen aber auch, daß Sie in unserem Nürnberg mit seiner Jubiläums-Landes-Ausstellung neben der ernsten Arbeit einige frohe und